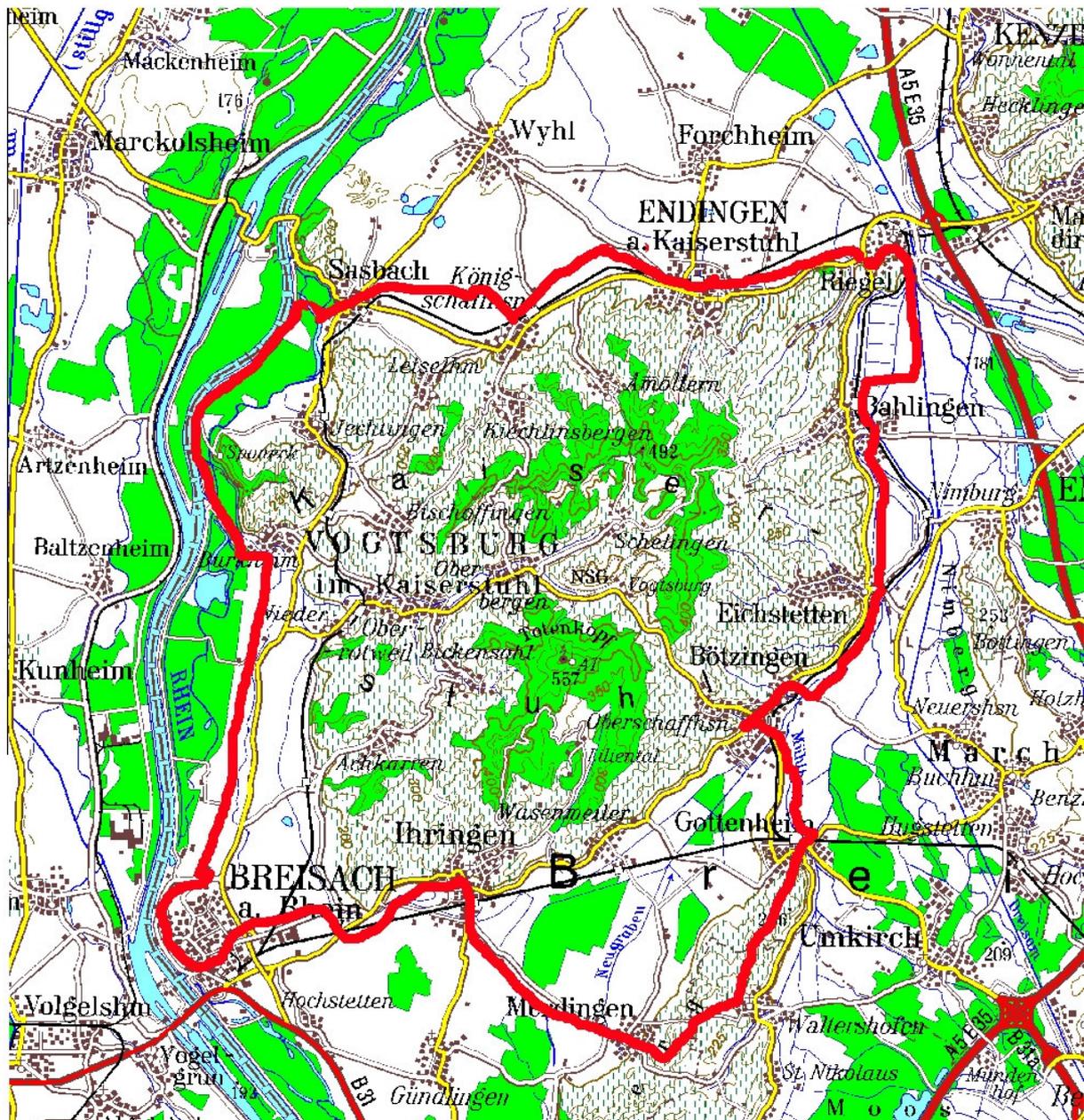


Der Kaiserstuhlradwanderweg

Einer der schönsten Radwege Süddeutschlands führt rund um den Kaiserstuhl. Der besondere Reiz an diesem Weg ist seine Vielfältigkeit und die Abwechslung entlang des Weges. Die Rebenlandschaft des Kaiserstuhl wird ebenso durchfahren wie die Obstbaugebiete am nördlichen Kaiserstuhl oder die Auenwälder zwischen Breisach und Sasbach.

Der Weg ist 64 km lang, über 90% des Weges ist geteert. Der Weg ist bis auf den Bereich Tuniberg eben. Dort gibt es eine Steigung von ca. 80 Höhenmetern zu überwinden.



Grundlage: Topographische Karte 1: 200 000 mit Genehmigung des [Landesvermessungsamtes Baden-Württemberg](#).
Az: 2851.2-A/183 vom 06.04.00

Der Weg ist 64 km lang, über 90% des Weges ist geteert. Der Weg ist bis auf den Bereich Tuniberg eben. Dort gibt es eine Steigung von ca. 80 Höhenmetern zu überwinden.



Der Weg ist mit dem abgebildeten Symbol durchgängig gut beschildert.

Die Strecke ist nachfolgend ab Breisach beschrieben. Es sind natürlich auch alle anderen Ortschaften als Startpunkt denkbar.

km 0 Bahnhof [Breisach](#) nach links wenden zur Stadtmitte. Durch Rheinstraße an Marktplatz. Am westlichen Fuß des Berghanges vorbei und durch das Hafengelände (Josef-Bueb-Straße) an Nordrand der Stadt zum Gehöft

km 3 Batzenhäusle Von hier auf landwirtschaftlichem Weg geradeaus durch die Niederung nach Norden in Richtung

km 11 [Burkheim](#). Nach dem Kräuterhof passiert man die westlichen Ränder von Burkheim. Ein Abstecher in die historische Altstadt von Burkheim ist empfehlenswert. Der Weg verläuft am westlichen Fuß des Schlossberges durch [Rheinauwaldungen](#) zur Wegkreuzung der Burg.

km 13 Sponeck. Darauf links abbiegen zum

km 14 Rhein. Auf einem Kiesweg 2 km entlang des Rheins. 500 m nach Rheinkilometer 238 (große Tafel) wichtiger

km 16 Abzweigepunkt. Auf Feldwegen, über Altrheinarm, vorbei an Mehrzweckhalle nach

km 18 [Sasbach](#). Die Route führt über Jechtinger Straße, Hauptstraße, Wyhler Straße, Neubaugebiet durch die Ortschaft. Dann weiter auf landwirtschaftlichen Wegen nördlich der Kaiserstuhlbahn durch Obstanlagen nach

km 22 [Königschaffhausen](#). Am Ortseingang die Kaiserstuhlbahn überqueren. Darauf nach links durch die untere Guldengasse zum Bahnhof. Eine kurze Strecke auf der Kreisstraße Richtung Wyhl, in Straßenkurve Kreisstraße verlassen. Vorbei am Sportplatz und auf landwirtschaftlichen Wegen weiterradeln.

km 24 Der Hauptwirtschaftsweg trifft auf die Kreisstraße von Wyhl nach Endingen. Zunächst geht es noch ein paar hundert Meter rechts entlang der Strasse. Dann muss man die Strasse überqueren (Vorsicht!) und fährt auf dem nördlichen Seitenweg Richtung Endingen. Bei den ersten Häusern der Stadt in Hennengärtle-Straße, entlang Bahnlinie weiter. Dann über Forchheimer Straße und durch das Königschaffhauser Tor zum Marktplatz von

km 26 [Endingen](#). Weiterfahrt auf Hauptstraße und am Stadtrand bei Druckerei Vollherbst abbiegen auf landwirtschaftlichen Weg (Lichteneckstraße) in Richtung

km 31 [Riegel](#). Fahrt in den Ort durch Neubaugebiet westlich der Umgehungsstraße. Landstraße unterqueren und durch Üsenbergstraße, Kehnergasse zum Rathaus Auf Hauptstraße weiterradeln, beim Gelände der Brauerei den Ort verlassen und westlich der kanalisierten Dreisam nach Süden weiterradeln

km 34 Nachdem Versatz des Wirtschaftsweges scharf rechts ab und über das Wehr der Alten Dreisam, danach die Kaiserstuhlbahn überqueren hinein ins Dorf

km 35 [Bahlingen](#). Der Weg geht weiter auf der Hauptstraße (L 116) in Richtung Eichstetten. Am südlichen Ortsausgang nach links auf landwirtschaftlichen Seitenwegen nach

km 39 [Eichstetten](#). Die Hauptstraße entlang. Nach Überqueren der Bahnlinie rechts weiter entlang der Bahn. Am südlichen Ortsrand Straße nach links verlassen und auf der Ostseite dem Mühlbach entlang bis an den Ortsrand von

km 43 [Bötzingen](#). Bötzingen kann östlich umfahren werden, aber ein Abstecher in den Ort ist dennoch lohnenswert. Danach entlang der Straße nach Gottenheim. Am Bahnübergang Seitenweg verlassen und auf sandigem Feldweg zum Bahnhof

km 46 Gottenheim. Über Hauptstraße durch den Ort. Am Gasthaus Krone in Tunibergstraße einbiegen. Anstieg auf dem Tuniberg-Höhenweg durch die Rebanlagen von Gottenheim und Waltershofen zum höchsten Punkt

km 51.5 Tuniberg. (Ca 270 m ü. NN). Im Tuniberg exakt auf Wegweisung achten. Auf gewundener Strecke steile Abfahrt nach

km 53 Merdingen. An Kirche vorbei, durch Langgasse dann ab Ortsausgang zunächst auf Seitenweg und etwa ab Freibad auf Kreisstraße nach

km 58 [Ihringen](#). In einer Schleife durch den Ort, vorbei an Bahnhof, Winzergenossenschaft und Kirche Richtung Breisach. Kurz vor Ortsausgang nach links abbiegen in Föhrenbergstraße und weiter nach Westen.
Entlang der Bahnlinie zurück zum Ausgangspunkt am Bahnhof

km 64 Breisach.

Interessante Abstecher:

Bei der Burg Sponeck über [Jechtingen](#) nach Sasbach und in Jechtingen eine der [Straußwirtschaften](#) aufsuchen.

Zwischen Bötzingen und Gottenheim lohnt sich ein Abstecher zum Ponyhof.
Ponyreiten für die Kleinen zum günstigen Preis.

Von Gottenheim (am Schwimmbad vorbei) nach Wasenweiler und dann nach [Ihringen](#) (wer sich den Tuniberg sparen will)

Bei Burkheim, Wyhl, [Riegel](#) und [Nimburg](#) können [Baggerseen](#) zu einer Abkühlung an heißen Sommertagen genutzt werden.

Und wer Durst oder Hunger verspürt, der kann in einer der zahlreichen [Vesperstuben](#) oder Straußwirtschaften auf ein Viertele und ein zünftiges Vesper einkehren.